

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation	26.06.2017

Stand der Optimierung des Kölner Ratsinformationssystems; Beantwortung der Anfrage der Piratengruppe (AN/0385/2017)

1. Wie viele Klicks verzeichnet das Kölner RIS seit Juni 2016, und wie entwickelten sich die monatlichen Kosten?
2. Welche Optimierungen, die die Verwaltung angekündigt hatte, wurden mittlerweile umgesetzt? (Bitte einzeln auflühren und dabei auch die Kosten für die Implementierung angeben)
3. Welche weiteren Optimierungen des RIS sind geplant, und wann kann mit deren Umsetzung gerechnet werden?
4. Wurde eine Online-Umfrage (wie angekündigt) in die Wege geleitet, und wenn ja, was war das Ergebnis?
5. Welche Erfahrungen hat die Stadt Köln mit der Umsetzung der Standardisierung des RIS gemacht?

Stellungnahme der Verwaltung:

zu Frage 1:

Zugriff über Internet (öffentliche Ratsinformationen)

durchschnittliche Anzahl der Besucher (Unique Visitors) seit August 2016 17.998 / Monat
durchschnittliche Anzahl der Besuche (Visits) seit August 2016 33.137 / Monat

Zugriff über Intranet (Verwaltung & Mandatsträger)

öffentliche & nicht öffentliche Ratsinformationen
durchschnittliche Anzahl der Besucher (Unique Visitors) seit August 2016 1.460 / Monat
durchschnittliche Anzahl der Besuche (Visits) seit August 2016 4.039 / Monat

Mobiler Zugriff per VPN (Pilotbetrieb Verwaltung & Mandatsträger):

öffentliche & nicht öffentliche Ratsinformationen
durchschnittliche Anzahl der Besucher (Unique Visitors) seit August 2016 76 / Monat
durchschnittliche Anzahl der Besuche (Visits) seit August 2016 545 / Monat

Die monatlichen Kosten haben sich seit Juni 2016 nicht verändert. Vergleich auch Vorlagen-Nr.: 3972/2016)

zu Frage 2:

Angekündigte Optimierungen lt. Vorlagen-Nr. 1988/2016:

2.1. Verschiedene weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Funktionalität der Recherche (Stichwort: Semantische Suche) wurden mit dem Hersteller erörtert. Für die Verbesserung wird eine übergreifende Lösung angestrebt, mit der Anforderungen der drei Teile des Ratsinformationssystems ebenso abgedeckt werden können, wie eine performante und nachhaltige Integration mit der Recherche-Funktionalität auf www.stadt-koeln.de.

2.2. Für die technische Verbesserung der Verlinkung von PDF-Dateien im Bürgerinformationssystem sind noch Anpassungen der Software-Konfiguration erforderlich. Diese Konfigurationen können erst nach einem Software-Update auf Version 4.7 durchgeführt werden.

2.3. Der Hersteller hat gegenüber der Verwaltung eine Runderneuerung der durch SessionNet generierten Designs angekündigt. Ein Major Release Update ist für Ende 2016 geplant.

Antwort zu 2.1

Durch die Aktualisierung der SessionNet Version im Internet auf Version 4.7 hat sich die Recherche verbessert. Die oben genannten Verbesserungsvorschläge bezüglich der Suche von SessionNet hat der Hersteller entgegen genommen. Der Hersteller wird jetzt prüfen ob, wann und in welchem Umfang die Optimierungsvorschläge in die Standardsoftware integriert werden können.

Antwort zu 2.2

Die Version des Bürgerinformationssystems wurde, wie angekündigt, auf die Version 4.7 angehoben und damit sind Dokumente nun auch im Internet verlinkbar.

Beispiele hierzu (aus der Fußnote der zugrundeliegenden Anfrage extrahiert)

Beispiel 1:

Aktuelle Verlinkung auf eine Kopie (fremder Webserver):

<http://www.piratenpartei.koeln/wp-content/uploads/2014/10/Antwort-Nachfragen-zur-Optimierung-des-K%C3%B6lner-Ratsinformationssystems-UA-Digitales-06.06.2016.pdf>

Neue mögliche Verlinkung auf das Dokument (ohne fremde Server):

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=561853&type=do&>

Neue mögliche Verlinkung auf Informationen & Beratungen der Vorlage:

https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=66144

Beispiel 2:

Aktuelle Verlinkung auf eine weitere Kopie (fremder Webserver):

<http://www.piratenpartei.koeln/wp-content/uploads/2014/10/Optimierung-des-Koelner-Ratsinformationssystems-Beantwortung-der-Zusatzfragen-aus-der-Sitzung-des-UA-DiKO-vom-29.08.2016.pdf>

Neue mögliche Verlinkung (ohne fremde Server):

<https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=589311&type=do&>

Neue mögliche Verlinkung auf Informationen & Beratungen der Vorlage:

https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=66144

In dem o.g. Beispiel ist die anfragende Partei zukünftig nicht mehr gezwungen Kopien der Dokumente auf eigenen Webservern zu veröffentlichen und kann stattdessen Links auf das Ratsinformationssystem im Internet setzen. So können Arbeit und Kosten erspart werden.

Antwort zu 2.3

Die Runderneuerungen des Designs von SessionNet durch den Hersteller sind nun konkretisiert und werden nach aktueller Zeitplanung des Herstellers den Kunden (d.h. auch der Stadt Köln) im September 2017 zur Verfügung stellt. Nach Prüfung und ggf. weiteren kleineren Fehlerkorrekturen wird die Stadt Köln diese Version mit neuem Design dann in Betrieb nehmen.

zu Frage 3:

Neben den v. g. Punkten sind derzeit keine weiteren Optimierungen terminiert.

zu Frage 4:

Eine Online-Umfrage wurde bisher noch nicht umgesetzt, da erst die konkrete Entwicklungs- und Zeitplanung des Herstellers abgewartet werden musste. Eine neue Perspektive eröffnet sich aktuell durch die Tatsache, dass die Stadt Köln im Mai 2017 bei einem bundesweiten Wettbewerb des BMI neben acht anderen Kommunen als „Modellkommune Open-Government“ ausgewählt wurde. Die Modellkommunen sollen jeweils eine finanzielle Förderung in Höhe von 50.000 € für innovative Open-Government-Maßnahmen erhalten. Die Stadt Köln hatte sich mit dem Projekt beworben, das Kölner Ratsinformationssystem zu einem umfassenden Serviceportal weiterzuentwickeln und im Frontend mit interaktiven nutzerfreundlichen Funktionen zu versehen. Hierzu soll das in Köln gestartete und von der Stadtverwaltung Köln mit initiierte Open-Data-Projekt „OPArI“ im produktiven Umfeld eingeführt und durch Bürgerbeteiligung und zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit erweitert und nutzbar gemacht werden.

Als Maßnahmen zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit sind ab Mitte 2017 sowohl offene Workshops als auch ein begleitender Online-Dialog geplant. Auch die spezifischen Anforderungen der Politik an die Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems sollen dabei erhoben und berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der Maßnahmen der Modellkommunen sind gemäß den Förderbedingungen Ende 2018 vorzulegen.

Das Vorhaben wurde im Vorfeld der Antragstellung mit dem Amt der Oberbürgermeisterin abgestimmt, mit dem auch die Umsetzung eng abgestimmt werden soll.

Zu Frage 5:

Durch den Einsatz von Session / SessionNet / Mandatos als Standardsoftwarelösung für das RIS hat sich in den letzten Jahren insbesondere in den Punkten Stabilität und Verfügbarkeit der Ratsunterlagen eine positive Entwicklung gezeigt.

Sofern mit der Standardisierung die Standardschnittstelle gemeint ist:

Die Spezifikation wurde in der Version 1.0 veröffentlicht und ist unter folgendem Link erreichbar: <https://oparl.org/spezifikation/online-ansicht/>. Eine Version 1.1 von OPArI wurde im Februar 2017 bereits angekündigt.

Der Hersteller hat ein kostenpflichtiges Modul als Erweiterung der Software zur Erfüllung der Spezifikationen entwickelt. Die Stadt Köln hat dieses Modul im März 2017 erworben. Dieses wird zurzeit getestet. Aus diesem Grund liegen noch keine Erfahrungen im Echtbetrieb vor.

gez. Dr. Keller